

ANGUS-AUKTION: Jackpot nach Sumiswald

Alle aufgeführten Tiere konnten verkauft werden

An der Angus-Auktion wurden 33 Tiere aufgeführt. Alle fanden einen neuen Besitzer – zu Preisen bis zu 5500 Franken.

DANIEL NIKLAUS

Die Angus-Auktion, durchgeführt von Swiss Angus, Vianco und Mutterkuh Schweiz, bot eine interessante Palette von Tieren zum Kauf an. Vom trächtigen Rind bis zur Kuh mit Kalb bei Fuss hatten die Käufer die Wahl. Das Angebot überzeugte auch dieses Jahr, von 33 aufgeführten Tieren wurden alle verkauft.

Der Durchschnittspreis für die ganze Auktion lag bei 4150 Franken. Den Höchstpreis von 5500 Franken bei den Kühen erzielte eine Barolo-Tochter, gezüchtet von Daniel Baumgartner aus Niederwangen BE, mit einem hervorragend bemuskelten Cheyenne-Stierkalb bei Fuss. Der Höchstpreis bei den Rindern lag bei 4700 Franken. Er wurde geboten für eine Ei-

senhower-Tochter aus einer Systems-Kuh, die bereits 13 Nachkommen mit durchschnittlich 1256g Tageszunahmen hervorgebracht hat. Züchter dieses Tieres war das Werk- und Wohnheim Murimoos.

Mit dem Kauf eines Tieres nehmen die Käufer an der Angus-Auktion automatisch an der Verlosung des Jackpots teil. Glücklicher Gewinner dieses Jahr war Ulrich Held aus Sumiswald BE. Er kaufte die erste Kuh, die im Ring aufgeführt wurde und die Nummer eins wurde dann auch gezogen, als es um den Jackpot ging. Er konnte damit zu seiner gekauften Kuh ein leistungsstarkes, hochträchtiges Rind vom Zuchtbetrieb Zuppiger aus Schüpheim LU als Gewinn mit nach Hause nehmen. Gesponsert wurde das Tier von der Firma Case Steyr in Niederweningen ZH.

Im Rahmenprogramm vor der Auktion wurden auch noch drei neue KB-Stiere von Swiss Genetics vorgestellt, mehr dazu auf www.swissangus.ch.



Patrick Busslinger von Case Steyr, Nils Zuppiger, Ueli Held und Martin Zuppiger (v.l.n.r) mit dem Jackpot. (Bild: dn)